Redattion, Drud u. Berlag von R. Gragmann. Sprechstunden nur von 12 -1 Uh Stettin, Rirchplag Dr. 3.

# Bieliner

Beitma

Morgen-Uusgabe.

Donnerstag, den 21. April 1881.

#### Deutschland.

Berlin, 20. April. Dem Dberburgermeifter Dr. v. Fordenbed ift von bem biefigen faiferlich ruffifden außerortentlichen und bevollmächtigten Boischafter Bebeimen Rath von Ga. roff folgenbes Schreiben jugegangen :

Mein Berr! Die ftabtifden Beborben Berline haben in einer an Ge. Majeftat ben Raifer und Ronig gerichteten Abreffe bie Befühle ber Sympathie und ber Indignation ausgesprochen, Die fie bei Gelegenheit bes fluchwürdigen Berbrechens empfunden, bas am 1. 13. Marg an ber Berfon Er. Majeftat bes verftorbenen Raifers Alexanbere II. glorreichen Undenfens begangen worben ift.

Mein erhabener Bear ift von Diefer Manifestation tief gerührt gewesen und beauftragt mich, Ihnen, mein Berr, feinen Dant auszudruden für Diefen Bemeis an Compathie, ber aus einer Sauptftabt tommt, bie ben Raifer Alexander II. fo oft in ihren Mauern gefehen hat, und welcher ber bobe Berftorbene fo viele Buneigung entgegen brachte. Empfangen Gie, mein Berr, Die Benficherung meiner befonderen Sochachtung.

gez. Saburoff.

Un herrn von Fordenbed Dberbürgermeifter ber Stadt Berlin ac. 2c.

- Eine Lebensffigge ber Cophie Berowsta bringt ber "Intransigeant" Rocheforts aus ber Feber eines Ribiliffen. Es beißt bort :

"Cophie Beroweta, Die Tochter Des Generals gleichen Namens, früheren Ministers und gegenmartigen Genators, mar eine ber erften biefes Befclechts, welche ihre Energie und Intelligeng ber neuen Bartet widmete, Die bem Baren Alexander II. fo viele ichlaflose Rachte bereitete; 12 Jahre zählte fie, als die Partei sich bildete, mit 16 Jahren schloß fie sich ihr an und hat ihr seit jener Beit mit nie erlahmender Thatfraft gedient. Bor einigen Jahren, jur Beit bee Brogeffes ber 193, war fie gur Deportation verurtheilt worben, nachbem fie zwei Jahre in Untersuchungehaft jugebracht batte. 3mei Gensbarmen transportirten fie in eine ber elenbeften Statte bes noiblichen Rugland. Es berrichte eine grimmige Ralte, 30 Grab Reaumur unter Rull, und eine meterhohe Schneebede bullte Die Erbe ein. Mitten in einem finftern Balbe angelangt, 100 Rilometer von jeder menschlichen Bohnung entfernt, machten bie Reifenben in einer butte Salt, um bort ju übernachten. Cophie Berowefa trant Thee und bot auch ihren Bachtern eine Taffe bavon an. Diefe, welche die Dubfeligfeiten ter langen Reise und ber eilittene Sunger und Durft gegen ben Bejchmad bes ihnen anan ber Geite ihrer Gefangenen nieter und belauerten jebe ihrer Bewegungen ; balb aber fant ichergen bes Baren unfreiwillig bie Gußigfeiten eines tiefen Schlafes genoffen, fleibete fich Sophie Berowsta haftig in ein Bauerngewand, welches fie unbemerkt bei fich geführt batte, und nach vieler Mübe gelang es ihr, Die Doppelfenfter einzuschlagen und ju entflieben. Als bie Genebarmen ermachten, machten fie fich naturlich fofort an Die Berfolgung, boch vergebens, ihre junge Befangene war bald wieder mit ihren Freunden in Betersburg fogial-revolutionare Entwidelung erhalten. In ge vereinigt, um wenn möglich noch mit brennenderem genwärtiger Beit verfieht fie Borte gu reben, Die Eifer ber Sache gu bienen, für welche fie foeben ben Stempel Diefer Wiffenschaft an fich tragen. eine fdredliche Berurtheilung erfahren batte. Man Bufammenhangend entwidelt fie bie Theorie ber fogtalfab fie nun - oft ale Mann verfleibet - bie revolutionaren Lehre. Darüber hat man fich nicht fogialiftischen 3been gu werben. Dem Laufe ber gen. 3ch fann nicht ju ben anderen Ungeklagten feplich ben Thalern deutschen Geprages binfichtlich Bolga folgend, legte fie taufende von Rilometern übergeben, ohne barauf bingewiesen gu haben, bag ber Berwendung bei allen Bablungen gleich gestellt smud, ohne fich je durch entgegenstehende Sinder- es in der Betheiligung der Berowsta an dem Ber- find, bezüglich deren Entfernung aus dem Berfehr niffe aufhalten gu laffen. Gie tropte bem Better, brechen einen Bug giebt, ber nicht auszumergen ift. tem hunger, ja felbit Rrantheiten fonnten nie Die Bir fonnen uns eine politifche Berichwörung vor-Berricaft über ihre gewaltige Energie erlangen. ftellen, tonnen uns vorstellen, bag biefe Berichwo- Einthalerfluden ausgeprägt worben. Bon biefem Mostauer Affaire gespielt hatte. Gie galt bort wendung bringt, daß auch ein Beib an einer fol- Ginschmelzung fur Brivate, durch Ausfuhr sowie bat im großberzoglichen Schlofe großer Empfang als die Frau hartmanns und die Rachbarn ihres den Berschwörung Theil nimmt; aber daß eine burch sonstige Borkommniffe in Abgang gefommen, ber hoben Burdentrager vom Civil und Militar Saufes icopften feinen Augenblid Berdacht, fo Frau fich an Die Spipe ber Berfchwörung ftellt, und um Die Frage, wie boch biefer Abgang ju und aller übrigen bei Sofe vorgestellten herren und genau hatte fich die Berowsta, trop des enormen daß fie die Dieposition über alle Details des Mor- veranschlagen ift, breht fich die Schätzung des noch Damen stattgefunden, wobei der Großherzog und Unterschiedes, ber in Gitten, Webrauchen und Sprache Des übernimmt, baß fie mit cynischer Kaltblütigleit vorhandenen Thalerumlaufe. Rechnet man nach die Großberzogin die Bludwunsche anläglich ber

bis 7 Manner ihre Braben aufwarfen. Bur felben Zeit besorgte sie die Ruche und mehr als einmal geschah es, daß fie zwei Tage und zwei Nachte fein Auge ichloß, Damit beschäftigt, Die großen Lebereplinder mit Dynamit ju fullen, Die Drabte ber aus bem Inneren bes Ganges in ben Sof gu ichaffen. Das geschah in ben finfteren Nachten Des Oftober. Ungeheuer maren Die Schwierigfeiten, welche biefe muthigen Mineure ju überwinden batten, um ihr gefahrvolles Wert ju bem gewünschten Enbe ju führen. Bezwungen, platt auf bem Bauche liegend ju arbeiten, ohne Luft, eingehüllt in erftidenden Qualm, fpater in eifigem Baffer ftebenb, erlag mehr ale einer ber Ralte und ben Unftrengungen. Gine Woche vor ber Explosion rig ein Bolfenbruch bie nicht gepflafterte Strafe auf, unter welcher ber Bang geführt mar. Die Deffnung hatte einen Meter im Durchmeffer. Die Mine mar überschwemmt ; es war brei Uhr Rachts. Gobalb ber Tag anbrach, war, wenn man fich nicht beeilte, Alles verloren. Dhne eine Minute Zeit ju verlieren, machten fich Alle, Sophie Beroweta an ber Spipe, baran, bas Loch wieber auszufüllen. Man brauchte funf Rubifmeter Erbe, um Die Bermuftungen wieber ju repariren. Um 6 Uhr mar feine Spur mehr gu feben. Die folgenbe Racht goß es wieder in Strömen vom himmel. — Cophie Berowsta verließ als bie Lette bas Saus, als ber Bug unverfehrt ber Gefahr entronnen mar. -Die Berowsta ift von fleinem Buche und bemertenswerther Schönheit; fte gablte bamale 26 Jahre, erschien aber nicht alter als 15 Jahre. Die Nachbarn jener Billa in Mostau fragten Sartmann oft, wie er fich mit einem fo jungen Madden habe verheitathen konnen. Ihre augenscheinliche Jugend ermuthigte bie Leute, ihr Rathichlage für bie Musstattung ber Wohnung ju geben; por Allem muffe fie Beiligenbilder und die Bortrats ber faiferlichen Familie anbringen. Diese Bilber und Bortrate haben nicht wenig bagu beigetragen, ben Berbacht ber Besucher ju gerftreuen, welche eine bobe Det nung von ber Frommigfeit uob ber Lovalitat bee jungen Saushalts befamen. - Alle Welt fennt ben Untheil, welchen bie energische Tochter bes Benerals Berowsti an ben letten Ereigniffen in Betereburg hatte, welche mit bem Tobe bes Raifers Alexander enbeten.

Die Berowsta ift erft einige Tage nach bem Raifermord auf ber Strafe verhaftet worben, fie gebotenen Gebraus, in welches ihre Gefangene eine bot bem fie arretirenden Polizeimanne 30 Rubel jest etwas an benjenigen Stellen, Die füglich von nicht als Beschränfung ber Rechte Der Krone ge-Doffe Dpium hatte mifden fonnen, abgestumpft fur ihre Freilaffung. Es geschah bies vor bem berartigen Abfichten und Blanen, wenn fie bestan- golten habe, das mage man jest als folche gu hatten, tranten ohne Difftrauen. Gie liegen fich Unnentowichen Balais, wo fie burch auffallenbe ben, Kenntnif haben mußten." Beichen, bie fle mit einem unbefannt gebliebenen jungen Manne medfelte, fich verdachtig gemacht Dementi ber über ben 3med bes Aufenthalts bes icon ein anderer und gwar engerer Ginberufungseiner nach bem andern auf feinen, Stuhl gurud hatte. Das Bild, welches ber Staatsanwalt Großherzogs von Baben in Braunfdweig in Rure termin Rechtens war, und daß die Menderung ber und beibe waren binnen Rurgem fest entschlummert. Muriameff in bem Mordprozeg von ber Beroweta gegepten nachrichten gu. In Demfelben Augenblid, wo bie braven Boligei- entwarf, ftimmt im Wefentlichen mit bem oben gegebenen überein, felbftverftanblich unter total entgegengesetter Burbigung. Die Unflage ftellt bie Berowsta als unter tem perjonlichen Ginfluß Cheljabows, mit bem fie jufammenwohnte, ftebend bin, ber fie gu feinem blinben Bertzeug gemacht habe. Geine Ausführungen bezüglich ber Berowsta folog herr Muriameff wie folgt :

"Unzweifelhaft bat bie Berowsta eine große Dorfer Durcheilen, um unter ben Bauern fur Die ju mundern : fie ift burch eine gute Coul: gegan-- Bir tommen nun gu ber Rolle, Die fie bei der rung die graufamften, emporenbften Mittel in Un: Betrage ift im Laufe der Beit ein Theil burch

6 Uhr Morgens stieg fie in bas erfte Stodwert, eine Frau, die bie Seele ber Berschwörung gewor- 20 Prozent, so bleibt ein Betrag von rund 1024 um bie Bache gu beziehen, im Falle ber Gefahr ben, binläuft, Die Folgen anzuseben, fich einige Mill. Mt., wobon bisher rund 614 Mill. Mt. Rachricht zu geben, und die Besucher, an benen Schritte vom Drt ber Unthat aufstellt und fich am eingezogen und bemonetifirt worben find. Sieres nicht fehlte, anzumelben; mittelft einer Glode Bert ihrer Sande ergopt - folche Rolle einer nach murbe ber gegenwärtige Umlauf an Ginforrespondirte fie mit bem Bange, in welchem 6 Frau weigert fich bas gewöhnliche fittliche Gefühl thalerftuden noch ungefahr 410 Mill. Mt. betragu begreifen."

Rugland werben von polnischer Geite mit großem ermittelte Abgang von 17 Brogent ber Muspra-Mißtrauen verfolgt. Der "Breffe" wird aus Rom gemelbet, daß die polnifche Bartei im Batifan, noch ungefähr 450 Mill. Mf. in Ginthalerftuden galvanischen Batterie ju legen ober die Erthaufen mit Lebochowefi an ber Spige, Die Berhandlungen im Unlauf fein. Die bochfte, auf betaillirte Ber-Magnahmen hindern laffen, Die er im Intereffe Betition an ben Bapft, in welcher nach Aufgahlung ber Berbienfte Bolens um Die Rirche ber Bapft gebeten wird, bei ben Unterhandlungen mit Rufland bie polnischen Intereffen in Schut gu nehmen, außert fich die "Germania" febr abfällig. Das Blatt schreibt:

"Nach unserem Dafürhalten hatte bas Demorandum die Schreibemappe bes Autors beffer nicht verlaffen. Die Unterzeichner und Abfenber beffelben find weber legitirt, im namen ber polniiden Ration gu fprechen, noch burfen fle fich ben Unschein geben, über bas, was ber Rirche in Bolen frommt und noth thut, beffer unterrichtet ju fein, ale ber Bapft. Durch fein bisberiges Berhalten ber ruffifch - polnifchen Frage gegenüber hat ber h. Stuhl bas unbedingte Bertrauen aller Einfichtsvollen gewonnen und find biefelben feft bavon überzeugt, ber Papft werbe auch in ben jeglichen Berhandlungen bie wirklichen Intereffen ber ruffifchen Bolen feinen Augenblid außer Acht bis 87 Mill. Dit. öfterreichischer Bereinsthaler

- Die folgende, vom "Braunschw. Tagebl." in gesperrter Schrift gebrachte Mittheilung fann wohl ale Abschluß ber jungften Erörterungen über bie Braunich weiger Erbfolge betrachtet werben und rechtfertigt bie von uns ben vielfachen Berüchten gegenüber eingenommene ablebnenbe

"Bon ben gablreichen, angeblich bevorstehenbe Abmachungen über bie braunschweigische Thronfolge und Mehnliches betreffenden Berüchten, mit benen in ben letten Tagen bie in- und ausländische Breffe angefüllt mar, ift, wie wir auf Grund eingezogener Erfundigungen verfichern fonnen, fein einziges thatfächlich begründet. Weber von einer Aboption, noch von einer bemnächstigen Abbanfung

Uebrigens geht uns auch aus Rarleruhe ein

- Die Dentschrift jur Darlegung ber beutfchen Mungverhaltniffe, welche bie beutiche Regierung ber Parifer Ronfereng hat überreichen laffen, giebt in ihrem erften Abschnitt einen gebrängten Auszug aus ben Bestimmungen unferes Munggefeges, im zweiten Abschnitt eine Ueberficht ber bisberigen Ausprägungen und im britten eine Schäpung bes gegenwärtigen Thalerumlaufes. Diefen Abichnitt laffen wir wortlich folgen :

"Außer ben Reichsmungen befindet fich gegenwartig ber noch nicht eingezogene Reft von Einthalerstuden in Umlauf, über beffen Bobe fich nur Schätzungen aufstellen laffen. Es find im Gangen einschließlich ber öfterreichischen Bereinsthaler im Betrage von rund 93 Millionen Mart, welche geaber burch die Gefetgebung eine Enticheibung noch nicht getroffen ift, rund 1280 Millionen Mart in swischen ben civilifirten und ungebildeten Ruffen bie Wurfichungen aufzeichnet und ben bei ben Gingiehungen anderer großer Gilber- Berlobung ber Bringeffin Biftoria mit bem Rronbesteht, ben letteren zu accomobiren gewußt. Um Bebem anweift, wo er fich aufzustellen habe, daß mungen gemachten Erfahrungen diefen Ausfall auf prinzen von Schweden und Rorwegen entgegennah

gen. Rach einer anderen Schapung, bei welcher - Die Berhandlungen bes Batifans mit nur ber bei ber Einziehung ber Zweithalerstude gung gu Grunde gelegt ift, murben gegenwartig mit Rufland ju bindern fuche. Jacobini erflarte anschlagungen fich grundende Schatung berechnet jeboch, ber Papft werbe fich von Niemandem in ben Umlauf auf ungefahr 500 Mill. Mf. Die im Bestande ber Reichsbant befindlichen Thalerber Rirche gelegen erachtet. Ueber eine polnische vorrathe find in Diefen Schatungen einbegriffen."

> Der vierte Abschnitt ichatt bie Gilberbestände, welche jum Berfauf gebracht werben mußten, wenn bie gegenwärtige Munggesetzgebung völlig gur Durchführung gebracht werben follte. Dabei wird bervorgehoben, daß die Reichsregierung es im Jabre 1880 bereits ale Bedürfniß anerkannt habe, ben Betrag ber Reichsfilbermungen von 10 auf 12 Mark für ben Ropf gu erhöhen; ferner wird ber Mehrbebarf in Folge ber Bunahme ber Bevolferung erwähnt. Daraus wird alebann folgenber Schluß gezogen :

> "Es wurden noch rund 115 Mill. Mt. in Reichefilbermungen auszuprägen fein, wogu ber noch porhandene Barrenbestand im Berthe von 31 Mill. Mf. unt außerbem noch rund 73 Mill. Mf. ber noch im Umlauf befindlichen Thaler Bermenbung finden werben. Bur Beräußerung wurben in Diesem Falle unter Einrechnung von rund 74 noch ungefähr 337 bis 427 Din. Mf., bas ift ein Quantum von 3,740,000 bis 4,740,000 Pfd. Feinsilber, ju bringen fein. Läßt man bagegen bie öfterreichischen Thaler außer Unfag, fo werben nur 263 bie 346 Mill. Mf., bae ift ein Quantum von 2,920,000 bis 3,840,000 Bfb. Feinfilber, ju veräußern fein."

- "Bur Abwehr" schreibt bie "Provinzial-

"Die Bemerfung, bag bie Rommiffion gur Borberathung ber zweifahrigen Budgetperiode eine wefentliche Berfaffungeanterung, eine Beeintrachtigung ber verfaffungemäßigen Rechte bes Brafibiums an Die Stelle einer unverfänglichen Menberung ber Berfaffung fegen wolle, wird vermeintlich burch ben Sinweis wiberlegt, bag bie preußische Ram-Gr. Sobeit bes Bergoge, noch auch von ber De- mer von 1857, eine ber fonfervativften Rammern, fignirung eines Regenten nach Maggabe bes Re- Die jegige Bestimmung ber preußischen Berfaffung gentschaftsgesebes, noch endlich auch von bem naben über einen festen Termin beschloffen babe. Alfo Abschluffe einer Militar-Konvention weiß man bis was gur Zeit ber außerften tonfervativen Reaftion bezeichnen.

Sierbei ift nur überfeben, bag für Breugen Berfassung von 1857, indem ste jenen Termin ausbehnte, eine Erweiterung, nicht eine Beeinträchtigung ber Rechte ber Rrone mar, besbalb auch von den Rathen der Krone ohne Beiteres für annehmbar erachtet murbe. Statt ber Beit vom 1. bis 16. Januar murbe ber Krone namlich die Zeit von Anfang November bis 16. 3anuar für bie alljährliche Einberufung bes Landtags gegeben.

In ber Reicheverfassung, um bie es fich gunachst handelt, ift bagegen irgend ein fester Termin nicht Rechtens, jede Festsetzung baber eine Beeinträchtigung ber Rechte bes Brafibiums.

Uebrigens macht ber gesammte Inhalt bes Artifels fein Sehl baraus, bag ber Regierung an ber zweijährigen Budgetperiode, b. b. an einer weniger zeitraubenden Budgetberathung mehr gelegen fei, ale an ber zweijabrigen Berufung, bie man von liberaler Geite in ben Borbergrund ju ftellen liebt. Daraus ergiebt fich bas Thorichte und Unbegrundete auch ber jegigen Ginmanbe."

Rarisruhe, 18. April. Seute Rachmittag

Berrichaften mit ihrem Befolge begaben fich von Saal zu Saal, um tem Kronprinzen Gelegenheit ju geben, die Damen und herren fennen gu lernen. ber Großbergog felbst tie Borftellung an feinen fünftigen Schwiegersohn. Der Kronpring, in weißer Ruraffieruniform, und Die Bringeffin-Braut, in blaue Seibe gefleibet, richteten freundliche Uniprachen an die vorgestellten Berfonen. Sierauf wurde im großen fogenannten Marmorfaale bee Schloffee, wo fich schließlich die gange Gesellschaft versammelte, ber Thee genommen. Mit Genugthung wird von ben beim Empfange Unwefenden gerühmt, wie ber junge Erbe ber nordischen Krone fich in dem ver- ben 16. D. M. erhalten : ehrungewürtigen Familienfreise, in ben er eintritt, schon vollständig heimisch zu fühlen scheint. Dem Kronpringen find indeß nur noch wenige Tage feines Aufenthalts bier gegonnt. Dem Bernehmen nach ift feine Abreife nach Stodholm auf Freitag, ben 22. April festgefest.

Strafburg, 16. April. Das Dber-Ronfiftorium ber Rirche Mugeburgifder Ronfession in Elfaß-Lothringen hat, bem "Rirchenboten" jufolge, bei Beginn feiner biesjährigen Geffion befchloffen, an Geine Majeftat ben Raifer eine Abreffe gu richten, auf welche folgende Allerhochfte Erwiderung eingegangen ift :

"Mit besonderem Wohlgefallen habe 3ch bas Schreiben vom 26. b. Dite. empfangen, in melchem bas Dber-Konfistorium aus Anlag Meines Geburtstages mit frommen und treuen Bunfchen Meiner gedacht bat. Je tiefer Meine Uebergeugung begründet ift, bag Ihre Abreffe ber mabre Ausdruck ber loyalen Gefinnung ber von Ihnen vertretenen Brotestanten in Elfag Lothringen ift, mit um fo größerer Befriedigung fpreche 3ch 3hnen für die Mir bargebrachten Blückwünsche, wie für Ihre warme Theilnahme an Meiner Trauer um ben burch einen entfehlichen Frevel Mir geraubten griff. Derfelbe brach im Schonungebeftande aus theuren Bermandten und Freund aus vollem Bergen Meinen Dant aus. Moge auf Ihrer pflichttreuen Wirtsamfeit immerbar Gottes reicher Gegen ruhen und turch die Bflege ber Religion Bucht und Gitte in allen Rlaffen ber Bevolferung ftetig wachsen und zunehmen.

Berlin, ben 30. Marg 1881.

Wilhelm."

#### Musland.

Betersburg, 16. April. Die galigifch polniichen Journale bringen Mittheilungen aus Betersburg, welche fich auf ben Aufenthalt Alexanders III. im Schloffe Batichina und bie bort ergriffenen Sicherheitemagnahmen beziehen :

Schon wenige Tage nach bem schrecklichen Ereignig bes 13. Marg, beißt es, wurde in ber Umgebung bes neuen Raifers ber Beschluß gefaßt, ihn gu bitten, feine Refibeng außerhalb Betereburg gu nehmen. Alexander III. ftraubte fich vorerft bagegen, ale aber Loris-Melitoff im Bereine mit anderen boben Burbentragern erflarte, fie fonnten zwar ihr Leben für ben Raiser jeden Augenblick opfern, aber nicht fur feine Gicherheit in Betereburg einstehen, entschloß sich ter Raifer, feine Refibeng nach bem Schloffe Gatschina zu verlegen. Daffelbe war lange Zeit unbewohnt und ein Theil ber Gemächer nicht in bem Buftande, um ben taiferlichen Sof aufnehmen gu fonnen. Es mußten beshalb eilends manche Reparaturen und Beranbeman ausschließlich Soldaten, namentlich vom Regiment Breebraschenefi verwendete, Die in ben betreffenben Sandwerfen Befcheib wußten. Jenen Die man aber öffentlich nicht zu wiederholen magt. gefattelt, ein unterirbischer Bang bergestellt worben. Unmittelbar neben bem Stall befindet fich ein Bachthaus, bas täglich von einer Kompagnie Garbetruppen bezogen wird, Die Rachts noch eine bedeutende Verstärfung erhalt. Das Schlafzimmer bes Raifers hat nur zwei Fenfter, bie mahrend ber Racht mit eifernen Laben verschloffen werben. Man gelangt in baffelbe burch brei geräumige Borgimmer, die mit Teppichen ausgelegt find. Bom Schlafgemache felbit führen gur Rechten und Linfen feine Thuren nach ben anftogenben Gemachern. In ben brei Borbergimmern halten jede Racht achtzig bis an die Bahne bewaffnete Garbetofaten Bache. 3m letten Borgimmer, unmittelbar ber Rommandant der Wache, ber im Schloffe bienstthuende General du jour. Diefer und feine Rofaten burfen felbstverständlich nicht fclafen, lettere figen bie gange Racht lautlos auf einem Divan, ber an ben Bimmerwänden binläuft. Der wachthabende General fist in einem bequemen Lehnftuhl, por einem kleinen Tische. Un ber Band befindet fich der Knopf einer Rlingel, die nöthigenfalls sämmtliche Schlogwachen alarmirt. 3m

Galen bes Schloffes versammelt un: Die bochften fen, wollte Alexander III. burchaus nichts wiffen. mente bem fraffeften Bechfel ber Temperatur aus-"Wenn ich überhaupt schlafen fann," foll er gefagt haben, "fo fann ich nur allein fchlafen." - Im Schlafzimmer befinden fich zwei Klingel-Die Damen wurden von ber Dberhofmeisterin Frau vorrichtungen. Die eine führt in bas Borgimmer, v. Solging vorgestellt, bei ben herren übernahm um den machhabenden General gut rufen, bem ber Raifer perfonlich öffnet, mabrent tie andere fammtliche Schlogwachen alarmirt. Sobald in ben Schlogwachtzimmern bie "Raiferflingel" ertont, haben fammtliche, nicht auf Boften befindliche Mannschaften nach bem großen Korribor gu eilen, um fich bort unter ben perfonlichen Befehl bes Raisers zu stellen.

London, 18. April. Das indifche Amt hat nachstehende Depesche vom Bizefonig aus Simla,

"Sirbar Rafchim Rhan, ber Gouverneur bes Emir, ift beute Morgen in Kanbabar eingezogen. Dte afghani sche Ravallerie wird morgen an Stelle unferer Ravaller ie Roferan befegen."

Auch ein Telegramm ber "Times" aus Kalkutta bestätigt, bag bie Räumung Kandahar's lebiglich bes regnerischen Bettere wegen bis gum 19. b. Mts. verschoben worben ift. Doch behaup tet daffelbe Telegramm, daß Chaman, auf ber anberen Geite Des Rhojaf-Baffes, ferner bas Bifchni-Thal und alle Posten zwischen Rhoja und Quetta und ebenjo Die Surnai Strafe und Thall Chotiali von ten englischen Truppen besett bleiben

Loudon, 19. April. Nathaniel Rothschild und Philip Rose find zu Lord Beaconsfields Teftamentevollftredern bestimmt worben.

#### Provinzielles.

Stettin, 20. April. Um Charfreitag um 3 Ilbr entstand, wie uns einer unferer Lefer aus Breitebruch mittheilt, auch in ber Tantower Forft, im Rreise Friedeberg n. M., ein Balb. brand, welcher bei ber Durre furchtbar um fich und afcherte, burch ben ziemlich lebhaften Wind angefacht, ca 80 Morgen ein. Glüdlicherweise waren bes Feiertags wegen Leute genug vorbanben, um Sand anzulegen bem Feuer Ginhalt gu thun. Leider follte biefes Brandunglud noch ein recht trauriges nachspiel erhalten. Wie üblich wurde nach gelöschtem Feuer von ber naben Gutsherrschaft unter Die Leute nach Bedürfniß Bier und Branntwein vertheilt und wurden wie leicht erklärlich tiefe spiritiofen Erfrischungen in oft gu reichem Mage genoffen. Gin Bater ichentte feinem 8 Jahre alten Sohn fo viel Branntwein ein, daß das Kind besinnungslos hinfiel und nach 12 Stunden eine Leiche mar, ein anderer Anabe von 14 Johren trank fo ftark, bag er am andern Morgerettet werden, daß ihm fortwährend Milch in größeren Mengen gereicht wurde, bis endlich Erbrechen erfolgte. Die amtliche Untersuchung Diefer grauenhaften Borfalle ift eingeleitet worden und mare es fehr ju munichen, daß die Ermachfenen, Die folden Unfug bulben ober felbft in Gzene fegen, ernstlich bestraft würden.

Stettin, 21. April. Gine Gegenforderung des Miethers einer Wohnung gegen die Miethegelbforberung bes Bermiethere fann, nach einem Erkenntniß des Reichsgerichts, V. Civilsenate, vom 2. Marg b. 3., behufs Aufrechnung, im Geltungsbereiche bes preußischen Allgemeinen Landrechts, vom Miether nur vann geltend gemacht werben, rungen im Schloffe vorgenommen werben, mogu falls die Wegenforberung vom Bermiether nicht beftritten wird, ober fie fofort burch Urfunden, Gibes jufchiebung ober gegenwärtige Beugen liquibe gemacht werben fann. Ferner fann ber Miether ge-Soldaten murbe ein hoher Lohn verfprochen, allein gen die von bem Bermiether eingeflagte Diethefle mußten vor Beginn ber Arbeiten nachts in ber gelbforberung auch eine nicht liquide Gegenforbe-Schlofffirche ju Gatidina ichmoren, feine Gilbe rung geltend machen, wenn biefe aus bem Dietheüber die Arbeiten, die fie verrichten wurden, ju vertrage felbst fich ergiebt und somit in vertragsverrathen. Den Meineidigen brobte man mit bem mäßiger Wechfelbeziehung ju ber Miethogelbforbe-Tobe und Sibirien. Dennoch find über jene Ar- rung feht. Sat beispielsweise ber Bermiether bei bejten und neuen Einrichtungen in Gatichina eine Abichluß bes Miethevertrages Die Ausbefferung Reibe Mittheilungen in bas Bublifum gedrungen, ber vermietheten Raume übernommen und fobann Die Erfüllung Diefer Pflicht unterlaffen, fo fann Es heißt unter Underem, von bem Schlafzimmer ber Miether Die fobann aus eigenen Mitteln ibebes Raifers fet nach einem faiferlichen Stallge- ftrittenen Auslagen für Die Reparatur ber Miethebaube, wo Tag und Racht eine Angabl Bferbe gelbforderung gegenüber in Gegenrechnung fiellen.

> - Der für heute Donnerstag angefündigte Bortrag bes herrn Dr. Defar Leng über feine lette Reise burch Afrika kann erft in ben letten Tagen diefes Monate stattfinden, ba herr Dr. Leng erft zu biefer Beit eintreffen fann.

> - In Stargard hat fich unter bem Borfit bes herrn Dberburgermeiftere Behlemann ein Romitce gebilbet, welches mit ber im nachsten Jahre in Stargard ftattfindenben landwirthschaftlichen Diftriftsichau ber Bereine Stettin, Byris, Daffow und Freienwalbe eine Bewerbe-Ausstellung verbinben will.

- Der Privatbogent bei ber philosophischen Fakultät ber Universität ju Greifswald, Dr. S. por bem Schlafgemache bes Raifers, befindet fich Barnhagen ift jum außerordentlichen Brofeffor in berfelben Fakultät ernannt worben.

> - Der bisberige orbentliche Lehrer Dr. Wilbelm Rnörich am Gymnaffum gu Dibenburg ift als Oberlehrer an ber höheren Bürgerschule ju Wollin angestellt worden.

#### Patente.

furger Zeit unbrauchbar wurden, weil fie ben Ginfluffen der Temperatur auf die Dauer nicht widerstehen konnten. Alle bisher angewandten Mittel baben teine gunftigen Resultate ergeben, weil burch fte bie Solgfafern mehr ober weniger zerftort murben. - Erft bie René'sche Erfindung ift biesem Uebelftande entgegengetreten und abmt ben Raturprozeg des Altwerdens des Solzes nach - Mis elektrischen Stroms ozonisirten und erhipten Sauerstoffs. Gestütt auf die bekannte Thatfache, daß Solz, welches lange ben Einwirfungen ber Luft ausgesett ift, sich ungleich besser für ben Instrumentenbau eignet, als gleich nach bem Trodnen in Gebrauch genommenes, stellte ber Erfinder burch gablreiche Berfuche feft, bag bie mit ogonifirtem und erhittem Sauerftoff praparirten Bolger abfolut und auf die Dauer jedem Temperatureinfluß wiberfteben. Resonanzholz verhartet fich nach ber Braparation und erhalt baburch bedeutend erhöhte Resonangfähigkeit.

Bur unsere Rlavier-Industrie ift die Rene'iche patentirte Erfindung unstreitbar von größter Bebeutung, die viel bagu beitragen wirb, daß bie beutschen Bianos in ben Sauptabsatgebieten Englande, Frankreiche und Norbamerika - ben Tropenländerns - fich ben Ehrenplat erwerben, ber ihnen gebührt. Ein Ptanino, welches aus Diefem prapariten Solze angefertigt ift, bat ber Erfinder fürzlich bem hiefigen preußischen Frauen und Jung. frauen Berein jum Gefdent gemacht, wofür ibm im Namen ber boben Proteftorin bes Bereine, ber Frau Bringeffin Friedrich Rail, mit Bochftberen Dank auch jugleich Die gebührente Anerkennung ausgesprochen murbe.

#### Aermitchtes.

- Die "Biener Meb. Wochenschrift" melbet: Am 8 April hat ber Dozent und flinische Affiftent Berr Dr. A. Bolfler in Bertretung Des abwesenden Sofrathes Brofessore Billroth auf beffen Klinik bei einer 52jährigen Batientin eine Magen Resettion ausgeführt. Es ift bies bie vierte Bo lorus-Resettion, welche an ber Billroth'ichen Klinif unternommen murbe, und bie zweite, welche aller Boraussicht nach unter allen bisher operirten Fallen einen glücklichen Ausgang nehmen dürfte. Die Batientin, Frau Marie Gebharter, befand fich bis 15. April vollkommen wohl und nimmt bereits Wein und Weinsuppe, Milch, Biecuite zc. mit gen verftarb, ein brittes Rind konnte nur baburch Appetit ju fich. Die Operation verlief außerordentlich glatt, und war auch der Wunderverlauf bieber nach jeder Richtung bin befriedigend. Ge ift alle hoffnung vorhanden, daß die voraussichtliche Genefung von Dauer fein werte. Die Patientin war vom Tage ber Operation an stete fieberfrei, fie bat feitbem niemals erbrochen und nahm icon am nächsten Tage nach ber Operation ohne Schaden Milch zu fich.

- (Siftorifer und Siftrio.) Bon zwei Dufen ben Beihefuß zu empfangen, mare gu viel bes Glüdes für einen Sterblichen. Es tommt immer Die Zeit, ba ein fo begnadeter Jungling fich por ben Scheideweg verfett fieht und gleich bem liebenswürtigsten Spotter bes Alterthums, Lucian, gwischen ben Simmeletochtern feine Babl gu treffen bat, wobei er gegenüber ben gewöhnlichen gleitet von ben übrigen Botichaftern, ber Pforte Menfchenfinbern noch immer im Bortheil ift, ba beute überreichen wird, bejagt, Die Dachte batten, biefe bochftens unter ben Tochtern bes Landes ein nachdem die Finalafte ber Berliner Ronfereng bie Bablrecht auszuüben in die Lage fommen. In gewünschte friedliche Ausführung nicht habe finden einem schwierigen Falle biefer Art befand fich por nicht langer Beit ein Student ber Biener philo- tragt, eine Grenglinie aufzusuchen und festquitellen. fophifden Fafultat. Einer ber fabigften, vielver- welche ben Unforberungen ber Lage entspreche. Es fprechendften Ropfe bes betreffenden Jahrganges, folgt bierauf Die nabere Bezeichnung ber Grenze hatte er von der Abtheilung für öfterreichische Be- und wird fodann hinzugefügt, daß die Botichafter, ichichteforicung ein Stipendium von jabrlich 600 nachdem alle Machte ben Antrag genehmigt bat-Bulben erhalten gegen bie vorgeschriebene, ftrenge ten, ber Pforte nunmehr notifigirten, bag bie ge-Berpflichtung, fich feinem anderen Rebenwerfe bin- bachte Grenglinie, welche ber bon ber Berliner zugeben, sondern seine freie Beit ausschließtich bem Ronferenz bestimmten formell substituirt worden sei, Quellenftubium, ber Entzifferung und Erflärung ale ber Beidluß ber europäischen Machte gu bealter Urfunden, furg ber Diplomatif zu widmen. Singegen blieb es ihm wie allen anderen Stipen- laben, dem Befchluffe beigutreten. Dagnahmen biften biefer Abtheilung unbenommen, feinen Bobn- über bie Raumung und Uebergabe bes bisher turort nach Gutbunfen in Bien felbft ober in ber fifchen Gebiets enthalt Die Rote nicht, Diefelben Rabe von Wien ju mablen. Der junge Siftorifer, von bem wir fprechen, nahm feinen Aufenthalt in Mötling und bort besuchte ibn eines Tages gelegentlich eines Ausfluges ber Brafes ber Abtheilung, Brofeffor G. Beibe unternahmen ber Bforte überreicht. einen Spaziergang burch bie Stadt, wobei ber Brofeffor bie Bahrnehmung machte, tag fein Bogling eine ungemein befannte und beliebte Berfonlichfeit fein muffe, benn fast Jebermann grußte benfelben vertraulich und mit einem gemiffen Lacheln, welches offenbar auf gemeinsam jugebrachte, febr beitere Stunden bindeutete. Indeffen bachte ber Brofeffor nichts Mergeres barüber, als baß ber Student mahricheinlich burch besondere welcher bem Bernehmen nach eine neue Rollettivausgebildete Kneiptalente in der ehrfamen Philifter- note entworfen werden foll, welche ifich auf Die schaft ber Stadt fo freundliche Gefinnungen er- Borbehalte ber griechischen Regierung in ihrer Untwedt habe. Einige Bochen fpater befand fich ber wort auf ben Borfchlag ber Machte bezieht und Brofeffor auf bem Boslauer Fruhjuge. Done ibn ju einer bestimmten Erklarung ohne Borbehalte ju bemerten, flieg in Möbling ber junge Siftorifer und fonftige Bemerkungen aufforbert. in das Rupee und nach ihm eine Anzahl anderer Eine Erfindung von größter Bebeutung fur Bewohner Mödlinge, von welchen er wieder mit Machte haben beute Bormittag 10 Uhr in corpore Schlafzimmer bee Raifers macht Riemand. Er ben Bianoforte-Bau, sowie fur Die gange Indu- jener Bertraulichkeit und jenem gewiffen Lacheln Die bereits fignalifirte Rollektivnote Dem Ministerfoließt, wenn er fich gur Rube begiebt, eigenban- ftrie ift furglich von bem Bianoforte - Fabrifanten gegrußt murbe, welche bem Brofeffor ichon einmal prafidenten Romnnduros überreicht. big bie Thure ab, bie von Augen nicht ju öffnen C. Ren e in Stettin gemacht worben. - Es aufgefallen waren. Auch bemerkte Diefer, bag bie ift. Bei Tag wird eine andere Schlofvorrichtung gab bis jest fein Mittel, um Bolger bauernd ge- herren fich um ben Blat bes Studenten brangten ift in Begleitung tes Großherzogs von Tostana an gebracht, Die bas Deffnen ber Thure auch von gen wechselnde Temperatureinfluffe ju fcuten, ein und bei jedem Worte Deffelben unbandig lachten. heute Rachmittag bier eingetroffen und von ber Außen gestattet. Bon einer Bache im Schlafzim- llebelftand, ber fich am fühlbarften bei Klavieren Dies reizte bie Reugierbe bes Professors und er Bevolkerung enthusiaftisch empfangen worben.

men. Die hofgesellschaft war in einer Reihe von mer, die bei bem verftorbenen Raifer üblich gewe- in ben Tropengegenden machte, wo oft die Inftru- fonnte fich bei ber Anfunft in Bien nicht enthalten, einen ber Mödlinger herren mit einer Entgefest find; auch ift es binlänglich befannt, daß ichuldigung bei Geite zu nehmen und ibn gu befelbft gediegen tonftruirte Inftrumente trop aller fragen, weshalb eigentlich ber junge Mann mit Borfichtsmagregeln in ben beigen Rlimaten nach jenem gewiffen Lacheln begruft worben fei und weshalb fein Wefprach eine folche Beiterfeit entfeffelt habe. Der Gefragte erwiderte, auf ben vorangehenden Studenten deutend, erstaunt : "Sie fennen ben nicht? Das ift ja unfer Romiter im Mödlinger Theater!" Die Ueberraschung bes Brofessors läßt fich porftellen. Gein bester Schüler bloß bei Tage Siftorifer, bes Abende aber Komifer - es war faum zu glauben. Allein Braparationsmittel bebient fich ber Erfinder ber ber Gunder versucht es nicht einmal, ale er por von ihm entbedten eigenartigen Birfung bes ben Brofeffor citirt murbe, Die Sache gu beiconi-Sauerftoffe, und fpegiell bes burch Durchleiten bes gen. Er gab fogar, wohl erkennend, bag er nunmehr zwischen Runft und Wiffenschaft mablen mußte, Die Erflarung ab, baß er auf bas Stipendium ber biftorischen Abtheilung verzichte und sich gang ber Bühne zuwenden werbe. Der Profeffor vernahm diesen Entschluß, nicht ohne tiefes Bedauern. "Junger Freund", fagt er bewegt, "ich wunsche nur, bag bie Runft an Ihnen eben fo viel gewinnen moge, als bie Wiffenschaft an Ihnen verliert."

#### Telegraphische Depeschen.

Leipzig, 19. April. Die in ber bevorstehenben Oftermeffe in ben Raumen ber Leipziger Borfinhalle abzuhaltende Garnborfe wird Freitag, ben 29. b., ihren Unfang nehmen.

Betersburg, 20. April. In Folge von Beruchten über Unordnungen und Berfolgungen ber Juden, die an ben bevorstehenden Ofterfeiertagen in Dbeffa gu erwarten feien, bat ber Beneralgouverneur von Dbeffa eine Befanntmachung erlaffen, in welcher jeder Einwohner gur Aufrechterhaltung ber Rube und gur Befolgung ber Berfügungen bes Stadthauptmanne, welche jede Anfammlung ter Bevolferung auf ben Strafen und Blagen und por ben Rirchen verbieten, aufgeforbert wirb.

Much in Grorno, wo abnliche Gerüchte verbreitet find, murten feitens ber Beborben Dagregeln gur Erhaltung ber Rube getroffen.

Bufareit, 19. April. Dem "Romanul" que folge batte ber Ronig, ba Joan Bratiano auf feinem Rudtritt beharre, ben rumanischen Gefandten in Ronftantinopel, Demeter Bratiano, mit ber Bildung bes neuen Rabinets beauftragt, Die Antwort beffelben fei noch im Laufe bes Abends gu er-

Baris, 20. April. Rach bier eingegangenen Melbungen aus Manilla vom 19. t. ift ber Gultan bes Saluardipels gestorben; anläglich ber Wahl eines nachfolgers ift unter ben Eingeborenen der Infeln ein Burgerfrieg ausgebrochen.

Baris, 20. April. Um nachften Connabend wird, weiteren Bestimmungen gufolge, nicht eine Sigung ber internationalen Mungkonfereng, fonbern der von der Konferenz gewählten fünfzehngliedrigen Rommiffion ftattfinden. Lettere ift beauftragt, ein Brogramm auszuarbeiten und bie gu behandelnden Fragen aufzustellen. Die Kommiffion wird bie Mitglieder ber Ronfereng gu einer Gigung jufammenberufen, fobald es ihr geeignet ericheint. Die Konfereng bat beschloffen, Die Berhandlungen ftenographiren gu laffen, die Berichte werden jebem einzelnen Rebner vorgelegt und es foll nichts ohne Buftimmung ber Konfereng veröffentlicht werben.

Rouftantinopel, 19. April. Die Rollettivnote, welche ber beutiche Botichafter, Graf Satfeld, als Donen des diplomatischen Korps, befonnen, die Botschafter in Ronflantinopel beauftrachten fei. Gleichzeitig wird bie Pforte eingewerben ben Wegenstand späterer Berhandlungen

Ronftantinopel, 20. April. Die Botichafter ber Machte baben bie bereits ermabnte Rote geftern

Der griechische Gefandte Conduriotis begiebt fich nach Athen, um Aufflarungen über bie Gituation ju geben und bem Ministerpräfibenten Romunduros beirathig gu fein.

Athen, 19. April. Die Gesandten ber Machte traten in Folge neuer Beifungen ihrer Regierungen beute Abend 6 Uhr in der englischen Befandtichaft ju einer Berathung jufammen, in

Athen, 20. April. Die Gefandten ber

Bara, 19. April. Der Kronpring Rubolf

Ewald August König.

Me ift mein Rind ?" war bie erfte Frage Selenens, nachbem fie bem lebhaften fleinen Berrn mit einigen Borten bes Dantes haftig Die Sand Bewiffen ju ichaffen. 3ch werbe vor meiner Ab- fofortigen Entlaffung Des Schurfen begnugen und gebrudt batte.

bebeutungevollen Blid und öffnete ladelnb eine in meinem Saufe auslohnen und entlaffen, bas

Romeo fam, por Erregung gitternd, ber Mardeja entgegen, fle fab bie Rarbe, aber auch obne Diefes Mertmal wurde fle ihr geliebtes Rind fofort wiebererfannt baben.

"Er ift es," fagte fle mit unficerer Stimme, " Onide, mein theurer Cobn!"

Der Majer und Romeo eilten bingu und fingen Die fintenbe Frau in ihren Armen auf, Die Freude batte fie übermannt. Als Belene aus ihrer Donmacht erwachte, lag fie auf bem Divan, Romeo fniete por ibr, und ihr freudeleuchtenber Blid rubte voll Entzuden auf feinem blubenben Antlig.

Sie waren allein, bie Marcheja erhob fich unb jog ihr Rint gu fich empor; von ihrem Arm umfolungen, mußte Romeo ergablen, bie gludliche Mutter wurde nicht mube, Fragen an ibn gu

Signor Caftelli und ber Major traten nun wieber ein, Die Saushälterin brachte Wein und Erfrischungen; tief bewegt fprach Selene nun auch bem Juwelier ihren Dant aus.

"Und wann follen wir reifen ?" fragte ber Major, nachdem Gignor Caftelli bescheiben ben Dant abgelehnt hatte.

"beute noch!" ermiberte Belene entschloffen, ber Sehnsucht nach meinen Angehörigen und bem Baterhause fann ich nicht mehr gebieten."

"Sie werben in ihrer Beimath neue Aufregungen finben!"

"Mur freudige, herr Major!"

ale Zeugin gegen ihn auftreten muffen."

ben Mann, ben ich meinen Gatten nennen muß, zu weiteren Rachforichungen gefunden haben." ju zeugen," fagte Belene mit rubigem Ernft; reife meinen Banquier befuchen und ibm fur alle bae Beitere bem Richter anbeimftellen. Signor Captelli wechselte mit bem Dajor einen Falle Bollmacht ertheilen, er foll bas Dienftperfonal Saus ichließen und einen guverläffigen Mann mit ber Bewachung beffelben betrauen. nachdem ich meinen Bater und meinen Gobn wiedergefunden babe, fann ich's geduldig abwarten, wie nun die taufcht; Signera Farini folug Die Bitte um ein Dinge weiter fich gestalten werben. Auch für Lucie foll Ifolani Gorge tragen, ich werbe mit ibm berathen, in welcher Beije ihre Bufunft am Gumme gu verfügen. beften ficher gu ftellen ift."

Major bas Wort, ber in feiner Bergensfreube bem föstlichen Beine mader gufprach. "Wie mar es möglich, tag man damals über bie hertunft bes halten feiner Schwefter heute noch abreifen, wenn ben muffen", erwiderte ber Beamte rubig. "Es verlaffenen Anaben gar nichts erfuhr? Ein 3ta- er ber brobenben Befahr entgeben wollte. Dolmetider amifden bem Rnaben und ber Be- Die Beforgniffe feiner Schwefter leicht binmeg. borbe, er behauptete, bas Rind fenne meber feinen eignen Ramen, noch tonne es feinen Beimathe- Dottor Bouillon werde feinen an Bincengo abref- ber feine Angft und feinen Born binter einem ort nennen. Bar ber Rnabe wirklich fo un- firten Brief rechtzeitig erhalten und feine Dag- fpottifchen Lacheln gu verbergen fuchte. wiffenb ?"

Lippen ein berber Bug umfpielte. "Ich febe nun nach Mailand gu reifen, und er hoffe guverfichtlich, flar, ich glaube mit Giderheit errathen ju tonnen, daß die Tobesnachricht Belenens nun in ben ein Brrthum, eine Berwechselung ber Berson porwer jener Dolmeticher war, ber absichtith Die nachsten Tagen eintreffen werbe. Aussagen des Rindes verschwieg ober entstellte. Aber es mußte ibm boch auffallen, daß ibm, Bincengo, Derfelbe Diener, Der mich dem Dottor wohin er auch geben mochte, ftete Derfelbe Bert febr genau und bestimmt." Bouillon überlieferte, mar bamals icon in ben folgte, ben er, fo oft er gum Fenfter binausbiidte, Dienften meines Mannes, er begleitete ben Mar- in ber Rabe feiner Bohnung entbedte chefe, ale biefer ben Knaben nach Deutschland, angeblich in's Inftitut brachte. 3ch erinnere mich Diefer herr ein Bolizeibeamter fei, ben Befehl habe, trogen, fo muß ich Gie verhaften." nun auch, bag Bincengo baufig Urlaub ju einer ibn gu beobachten und gu übermachen, und ale fleinen Reise erhielt, mahricheinlich brachte er Die auch Annungiata auf Diefen Bachter aufmertfam auf ben Boben. gefälichten Briefe in jene beutsche Statt, in ber geworben mar, murbe bie unverzügliche Abreife bee bas Institut fich befant, um fie bort gur Boft gu Marchefe beschloffen.

"Richt boch; es unterliegt wohl feinem 3meifel, | geben. Er wird ber helfershelfer bes Marchefe | Bur Reife nach Baris reichte bie Summe, Die bag ber Marchefe nun verhaftet wird und Gie gewesen fein, und nachdem mein Bater ben ver- Annungiata entbehren tonnte, aus, in Baris felbit Taffenen Anaben in fein Saus aufgenommen batte, batte ber Marchefe Freunde, Die er um ein Darleben "Man wird mich nicht zwingen fonnen, gegen mag Die Beborbe wohl feine Beranlaffung mehr ansprechen fonnte, er mußte feben, wie er fic

"Benn Diefe Bermuthungen, wie man wohl geschoben werben. "was er mir angethan hat, will ich ihm verzeihen, annehmen barf, begründet find, fo muß auch biefer

#### 7. Rapitel. Schachmatt.

Annungiata fab fich in ihren Erwartungen ge-Darleben unter bem Bormanbe ab, daß fie augenblidlich nicht in ber Lage fei, über bie verlangte

Sie bot ber Freundin allerbings an, nach "Nur Eines begreife ich noch nicht," nabm ber Mailant gu fcreiben und bas Gelb von bort tommen gu laffen, aber barüber vergingen mehrere Tage, und ber Marchefe mußte nach bem Dafür-

liener, ber fich bamale in R. befant, diente ale Der Marchese felbft ging auch jest noch über

Man fonne ibm nichts beweisen, fagte er regeln für ben Empfang bes jungen Mannes "Bohl fewerlich," ermiberte bie Marchefa, beren treffen ; ber Sofapotheter felbft bente nicht baran, fache ale Beuge vorgelaben -

burchschlug, langer burfte nun bie flucht nicht auf-

Dhne Gepad, ale ob er nur einen furgen Andbeging er noch andere Berbrechen, fo mag ber Diener verhaftet werden," fagte Signor Caftelli; flug machen wolle, ging ber Marchefe jum Babu-Richter ben Stab über ihn brechen, ich habe fortan aber bie Marcheja lebnte es ab, einen babin bof; in bem Augenblid, in bem er ein Billet 16nichts mehr mit biefem Manne ohne Ehre und gebenden Antrag ju ftellen, fie wollte fich mit ber fen wollte, legte eine Sand fich leicht auf feine Schulter.

> "Bergeiben Gie, Berr Darchefe", fagte ber ilnbekannte mit gedämpfter Stimme, "fo peinlich es mir auch ift, Ihre Abficht ftoren ju muffen, febe ich mich leider genothigt, ein Beto gegen 3ber Abreife einzulegen."

Das Antlig bes Marchese war tobesbleich geworben, Bornesgluth flammte aus feinen buntien

"Sind Sie mabnfinnig, herr ?" fubr er auf. Mit welchem Recht wollen Gie mir verbieten, eine Bergnügungetour ju unternehmen ?"

"Wenn Gie unliebfames Auffeben erregen woilen, fo werden Gie bie Folgen fich felbft gufchreibanbelt fich bier wohl um etwas mehr, ale nur um eine Bergnugungetour, und ich bin beauftragt, Ihre Abreife gu verhindern."

"Aus welchen Grunden?" fragte ber Darchefe,

"Goviel ich weiß, find Gie in einer Rrimingl-

"Ich habe feine Borladung erhalten, bier muß liegen."

"Durchaus nicht, meine Inftruftionen fauten

"Und wenn ich nun bennoch abreife?"

"Gie werben es nicht tonnen, herr Marcheje, Sein fouldbelabenes Gewiffen fagte ihm, bag ich habe Gie gewarnt, wollen Gie bem Berbon

Der Marchese ftampfte mit bem Jug gornig

"3d werde Genugthung für biefe Beschimpfung forbern," fagte er, mit ben Bahnen fnirfchenb.

#### Städtische höhere Töchterschule.

Der Unterricht beginnt wieber Donnerftag, ben 21. Mpril; Aufnahme und Prüfung ber aufgunehmenben E dullerinnen Mitwod, ben 20. Anil, von 9-11 Uhr Haupt.

Berlag von 3. Guttentag (D. Collin) in Berlin und Leipzig. (Bu beziehen burch alle Buchhandlungen.)

Soeben erichien :

gesammte Strafrechtswissenschaft. Herausgegeben

> Dr. Adolf Dochow. orbentl. Professor ber Rechte in Salle, und Dr. Franz von Liszt, orbentl. Professor ber Rechte in Biegen.

Groß-80. 3 Mart. Bon biefer Beitichrift eriche nen jahrlich 4 Sefte im Umfange von je 10 bis 12 Bogen jum Breife von

Erfter Band.

12 Mart. Bier Sefte bilben einen Band. Die Zeitschrift für "die gesamme Strafrechts wissen-schaft" gablt auf bem Gebiete bes Strafrechts bie ersten Autoritäten in Guropa ju Mitarbeitern und wird beshalb für alle biejenigen Rreife, welche fich mit ber Strafrechtspflege beichäftigen, ba

maßgebenbe Organ fein

in ber vielbesprochenen

P .- Angelegenheit Folgenbes: Ich mache entschieden kein Hehl darans, die Bersammlung im Devanti r'schen Lotale besucht zu haben, wie vie'e meiner Mithürger es auch gethan. Richtig ift auch, daß ich do t zum Borstgenden gewählt wurde, ebenso richtig auch, daß ich den Borsig abgelehnt und zwar nicht aus dem Grunde, weil es sich nicht unt meinem Mate als Stadt jerorbneter be trägt, wie es meinen Aaie als Stadtserordneter ve tragt, wie es treihümlich die Zeitungen brachten, sondern weil ich zum Theil mit den Tendenzen des Bereins nicht ein-verstander din Da ich frei elig ofer Richtung huldige, liegt mir umsomehe religiöser Fanaismus fern und stehe in die er hickticht mit dem Stadtverordneten Piest auf einem Standpunkt. Mein Bahlspruch ist: "Liebe deinen Mimenschen wie dich seldste." Ich mache aber duf einem Glandpuntt. Wein Wahlspruch ist: "Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbt." Ich mache aber ferner kein Hehl baraus, daß in von den Folgen unserer liberalen Gesetzebung keineswegs sehr groß erbaut bin, daß sie neben manchem Gnien auch viele Answische hat, die entschieden beseitigt werden wüssen, und soweit der "Deutiche Keicheverein" hierzu die Handhabe biebet, kann seder Staatsbürger, der es ehrelich mit seinem Kaiser und dem Bolke meint, nur wünschen, daß die Thätigkeit von Erfolg sein möge.

A. Petermann.

Eisenzeng : Defen . Rochmaschinen

an billigen Breisen. Coloffermeifter, Michelmstraße 11.

# Casseler Pferde:Markt

mit Verloofung, Pramiirung, landwirthschaftlicher Ausstellung und Pferderennen

am 30., 31. Mai und 1. Juni 1881.

Bur Berloofung kommen: 1 Equipage mit 4 eb'en geschirrten Pferben, Werth 10,000 MM., 4 zweis und einspännige Equipagen zu 6000, 5000, 4000 und 3500 MM., 1 Paar Chaisens und 1 Paar Arbeitspferbe zu 3000 und 2500 MM., 44 einzelne Reits und Wagenosferbe, im Ganzen 60 Pferbe. Außerdem 1000 Gewinne im Werthe von 3 bis 300 MM.

General-Bertrieb der Loose à 3 Mark durch **II. Mende**, in Firma F. Güek, in Cassel, an welchen Auträge auf Loose-Uebernahme zu richten Bas Comité.

#### Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt.

Dresden, Bachstrasse S. Berger Gegenerie Geben beine Geben kerantierten jeder alle, Gepoldere Reggens, Derge, Miterefeidbelichen, Gint, Hauftelichen, der mit dauteruficiten, dervenleiden und namentlich and framenfrichen. Das Distettliche Hellverfahren führt jelbst in den ichwierigsten Fällen zur sicheren dellung. Aufnahme zu jeder Infresjelt Mähige Kreife. Prospecte frei. – Neuestie Schrift: Dr. Kiels Distettlige Krucen, Shroth iche Kurren, Shroth iche Kurren, Shroth iche Kurren, Shroth iche Kurren, Lunch jede Buchblig, sowie direct

1008e an affen in dieser Zeitung offerirten Mottericen findistets in grösster Auswahl vorräthig und unter coulamtestem Bedingungen zu haben bei Stettin. 9. Prospecte verfende gratis. L. A. Maselow. Melteftes Lotterle-Weichaft, errichet 1847. Frauenftr.

Offene Rectorftelle.

Die mit einem Einkommen von 2000 M. verbundene handig zu verkaufen. Rectorstelle an der hiesigen Stadtschule wird vacant und soll spätestens bis zum 1. October cr. wieder beset In einer Branius

Ranbibaten ber Theologie, welche bie Erlaubniß gum Bredigen erhalten und bas Eramen pro rectorata ober für Mittelfculen beftanden haben, to nen fich bis gum

5 Juni cr. bei und um di-fe Stelle bewerben. Mit ber Stelle ift auch die Berwaltung des Kantor-ntes mit einem besonderen Ginkommen son 200 M. verbunden; ber Rector fann aber auf Bunfch von ber Berwaltung bispenfirt werben. Sammerftein, ben 12. April 1881.

Der Magiftrat.

Lurje,

Rechtsanwalt am Ronigl. Landgerichte ju Stettin,

Reifichlägerftrafie 19, im Sause ber herren Ludwig & Burr.

#### Giefing=Vlunchener Loofe. Ziehung den 3. Mai 1881.

Saupt-Gewinn 60,000 Mart baar. Bew. a 25,000 Mt. 8 Sew. a 2000 Mit. " a 1000 a 10.000 10 a 5000 " a 500 " a 250 15 4000 100 a 100 Loofe a 2,50 Mt., Porto und Bifte 25 Pf., verfendet die Lotterie Agentur O. Gartner, Scharnofin per Leichnis

Das zu meinem, 3 Meilen von Lauenburg in

Pommern gelegenen

unter befonders gunftigen Bedingungen

Fanherren und Copfermeistern empfehle meinen bedeutenden Vorrath selbstgefertigter lustdichter Ofcuthüren, sowie sämmtslives werden Bur Uebernahme sind ca. 10,000 M nöthig u. wollen Bandwirthe, die sich für vorzugsweise auf Futkerdam basitre Witherdam basitre Witherdam basitre Witherdam basitre Khätigkeit 2c. onter S. 5% curch die Annouen-Erped. von Mansenstein & Vogier, Königsberg i. Br., zufommen lassen.

> !!!Jede Malerarbeit!!! wird billigft angef W. Reimann, gr. Wollweberftr. 58.

Theilungshalber ift bas Grundftiid bes verftorbenen Schneibermeiftens Radloff ju Gr St penit frei

Ansfunft baf. beim Briefträger Geren Bugdalam. In einer Propingialitabt Bommerns, Anotenpunft ber Gifenbahn, ift ein gu jebem Geschäft fich eignenbes, faft neues zweistödiges, massives Wohnhaus mit 2 Laben großen Rellercien, prachtoollem Sausgarten gu berfaufen. Angahlung gering. Spotheten fest Abrester von Selbstfänfern unter MI. I in ber Expedition bis Blattes, Schulgenftrafe 9, erbeten.

Begen Rranth it beabfichtige ich, meine im beften Bange betriebene und in gunftigfter Gegend gelegene Baderei und Ronditorei fofort gu verpachten. Friedland i. Malbg , im April 1881

C. Pieritz jun.

Rogwerte, Dadfelg an Elfengieferei und Majdinen, Gioner in Etargasb

Ba. neue Rigaer Buit-Leinfant, pa. nene Bernaner Leinsaat offeriren billigst

F. Bachhusen & Co.

Keine Sommersprossen mehr!! Keine Finnen, Mitesser, geibe Haut, branne Flede, Falten bes Alters emsteben bas Gesicht, wenn man bie "O ient lifche Rosenmilch" von Hutter & Co. in Berlin, gehörige Ackerland u. Wiese (700 Morgen) soll sofo t straße 2, in Flae à 2 Mark anwennet.

Migranc-Pulver.

Bis jest bas einzige wirkfame Mittel ber gegen ein e tigen Kopischmers (Kopiscampi-Migrane) angewandten M disamente. Kein Chinin, Morsium, Gnarana und Cossein enthaltend. Erfolg garantirt. Anerkennungen aus allen Kreisen. Preis pro 1/1=Karton, 10 Bulver in Oblaten enthaltend, frco. burch gang Deutschland

Bu gefällig. Berfuchen fieht ben Berren Mergten Adler-Apothete in Liffa, Proving Bofen.

#### Dampf=, Moor=, Gool= und Aurbad,

Rurhaus Babnhofftr. 4. u. 6, Greifemald. Bei ber nun beginnenben Gaifon verfehle ich nicht, auf mein auf's Befte neu eingerichtete Rurbans und Bad ein gechrtes Bublifum aufmerfiam gu machen. Glangenbe Erfolge bet Ryenmatismusfranfen, worüber Beugniffe porhanden, habe aufzuweisen. Billige Breife, gute Behandlung verfprechend, zeichne

hochachtung E. W. Dolberg, Befiger bes Rur. Soolbabes.

Dampfmeor gebe auf Beftellung gerne ab



H. Müller. Deutscheftr. 52 enipfiehlt fein elegantes Lager

Billards nebft Ballen. Gebranchte Billarde billig Reftaurations Tifche und Buffets.

## Ausverkanf

von Betten, Bettfebern u. Daunem sw jedem annehmbaren Preis Antlocher 16—18. Max Borckard. Beutlerfit. 16—18.

Stottern =

wird schnell und ficher en fernt und eine gewandte Sprache erzi It. Reine Lattmethode, tein langfames Sprechen. Zeber Sprachleibende wir feinem liebei entsprechend vehandelt. Preise niedrig Nichtgeheilten werden alle Koften e stattet. Prospette und Atteste-M. Sing gratis.

#### Tuch und Buckskins an herren- und Knaben-Angugen liefere auch für ben Gingelbebarf gu bidigften Breifen Broben franco.

Hermann Bewier, Sommerfeld.

Beiraths: Gesuch. Für einen Landwirth bietet fich gunftige Belege:

heit gur Beiheirathung mit einer jungen vermögen ben Dame. Raberes ertheilt ber Rim. L. W. Hörmer.

Berlin, Kronenftraße 63. 1 Commis, 2 Lehrlinge für Materialw. Gefchaft. 2 Infpectoren, 1 Rednungsführer, 1 Gartner und 2 Landwirthinnen werden verlangt und

#### Stellensuchende

jeder Branche unter solicen Bebingungen placiet, sowie fostenfrei an nachgewiesen du ch Rentzel. Stettin, gr. Bollweberstraße 6.

Stellenfuchende jeben Bernfs placirt und empfiehlt ftets bas

Burean Germania, Dresben. Ituchtiger Eisen-Bergoldergehilfe. ber besonders im Aussparren bewandert ift, fann fofori bei gutem Lohn eintrefen

auf Berfangen ein Karton gratis jur Berfügung. | Ernst Hainl, Grabbentmal = Tabrit, Coglin, em Rirchhof.

folgen en "Ich muß biefe Frage leiber bejaben," erwiderte ber Beamte mit bebauernbem Achfelguden, "ich werte Gie aber in feiner Beife geniren, wenn

Gie fich bem Babnbofe fern halten." "Con Ihr Unblid genirt mich!"

"Das thut mir leid, aber Gie werben einfeben, beg ich mich baburch nicht abhalten laffen barf, meine Pflicht ju erfüllen."

Bebandelt man bier alle Beugen in berfelben Beise ?"

"Ich muß die Beantwortung Diefer Frage abtelnen; glauben Gie Grund ju einer Befdwerbe ju haben, jo fteht es Ihnen frei, fich jum herrn Untersuchungerichter ju verfügen!"

Der Marcheje borte bie letten Worte nicht mehr, unfabig, feiner Buth und feiner Angft langer gu gebieten, eilte er von bannen, jest blieb ihm nur noch eine hoffnung: Die hilfe bee Burgermeiftere.

Bie bitter bereute er jest, ben Rath feiner Schwester nicht früher icon befolgt gu haben! wollte fie bewahren, fo lange er es vermochte. Bor brei Tagen noch hatte er ungehindert abreifen tonnen, feitbem mußte ber Berbacht gegen

gung bes Saftbefehls berechtigten.

Welche Anflage wurde gegen ihn erhoben? Befdulbigte man ihn ber Ermorbung bee Babemartere, ober batten nur Die Behauptungen Sornberger's biefe polizeiliche Uebermachung veran- Rurgaft folden Schimpf fich gefallen laffen?" laßt ?

Er blidte fich um, ter Beamte folgte ihm noch immer.

Aber noch war nicht Alles verloren, in bem Innern bes Marchese murbe es ruhiger, je langer er über bie Gachlage nachbachte.

Für ben Mord konnte man feine Beweise finden, und Dofter Bouillon forgte jedenfalls tafür, bag auch in feiner Unftalt feine unliebfamen Entbedungen gemacht wurben.

Bas wollte man unter folden Berhaltniffen ibm anhaben? Die leberwachung mußte aufgehoben werden, bann aber hatte er ein Recht, fich ju befdweren und Genugthuung fur Die Schmach ju forbern. -

Die Rube, mit ber er in bas Bureau bes Bur- effe liegt?" germeiftere trat, war freilich erzwungen, aber er

"3d muß mich bitter über Ihre Boligei be- Bortefeuille und entfaltete es. fcweren," fagte er; "wie ich bore, verlangt man ibn ftarfer geworden fein, man wartete jest nur mein Beugniß in einer mir unbefannten Brogeg. Diefes Dofument bei mir finden," fagte er mit

im Gesammiwerthe von 22,500 Mart.

elegante Equipage mit 1 Bferde,

elegante Equipage mit 1 Pferbe,

elegante Equipage mit 1 Pferbe

1 elegante Equipage mit 2 Bonnies

"Saben Gie auch Befehl, mir überall bin gu noch auf Beweife, bie ben Richter jur Ausserti- fache, und um den Bengen gu fichern, ftellt man ficharfer Beionung. ihm einen Bolizeifpion als Bachter, ber ihn nicht fchrift?" aus ben Mugen laffen barf und fogar ben Befehl

gang verdubt angeschaut hatte, schüttelte ernft und öffnete. bedächtig fein rundes Saupt.

"Ich habe bas nicht angeordnet," erwiderte er. "Gie werden fich mit Ihren Bejchwerden an ben tifch jurud. Richter wenben muffen."

"Sie wiffen aber, aus welchen Grunden Diefe Unordnung getroffen worden ift ?" fragte ber Marchefe, die gornbligenden Augen fest auf ibn

"hm, ja, ich weiß es, aber wie gejagt, ich habe die Anordnung nicht getroffen, alfo tann ich fie auch nicht aufheben."

"Auch bann nicht, wenn bies in Ihrem Inter-

"Ich verftebe Gie nicht."

Der Marchese nahm ein Bapier aus feinem

"Benn ich verhaftet werben follte, fo wird man

"Kennen (Bie Die Sen)

Der forpulente Berr hatte Die wenigen Beiler bat, ibm einen Ausflug mit ber Gifenbahn ju ver rafch gelefen, fein Blid rubte fan auf bem Babieten. 3ft bas bier ju Lanbe Sitte? Muß ein pier, fein rothes Beficht mar tobenlag geworben

Er erhob fich von feinem Gis, mit fomanten-Der Burgermeifter, ber im erften Augenblid ibn ben Schritten ging er gur Thur, Die er haftig

> "Mein Gohn foll fofort zu mir tommen!" rief er binaus, bann febrte er am feinen Goreib-

> 3d hatte beim Bericht fofort Angeige machen tonnen, aber ich wollte Ihnen bem Rummer und bie Schande erfparen," nahm ber Marchefe wieber bas Bort, "ich darf wohl emmarten, daß Sie mir Ihren Dant für Diefe Rudficht beweifen werben."

"Sie vergeffen nur Gines !" ermiberte ber Burgermeifter, mit ber Sand über feine naffe Stirn fahrend. "Birb ber Inbalt biefes Dofuments bekannt, fo fällt auch auf Ihre Ehre ein bunfler Schatten, gefälschte Rarten fann unr ber erfennen, ber felbst schon fich ihrer bedient hat."

In den Mugen bes Marcheje flammte es auf, wine Lippen preften fich fest auf einander.

(Fortsehung folgt.)

#### Beste galvanisch verzinnte amerifantide Drabtzanne afferiren b. 100 Meter Mart 18

Litzmann & Holde, Berlin, C., Rofftr. 33.

> Lived Banffee, barg. Thee. Cacae & Vanilie erfo m. juni orda 1877, series et 18 4
> Rerpadong is fitt di School
> S. Rib. feintea Meenda fitt di School
> S. Rib. feintea Meenda fitt di School
> S. Rib. fitt at Anna 12 12 15
> S. Rib. fitt at Anna 12 15
> S. Rib. fitt at Anna 12 15
> S. Rib. fitte di Anna 12 15
> S. Rib. gutte danta 12 15
> S. Rib. gutte danta 15
> S. Rib. gutte 15
> S. Ri Cin Mandario cinisco "
> Co ha is Connoun "
> Co ha is Connoun "
> Co fera Angelial (Co) . das Waaren-Trexaudt-Hagazin Bare and an Munici ohur S Consultation of the Control of the C

#### Jul. Braatz,

Sof - Photograph,

Stettin, Monchenftr. Dr. 19, im Saufe bes Soflieferanten A. Topfer. Aufnahmen täglich bei jeder Witterung v.

Toillettengimmer fiehen gur Berfügung

#### Dr. Pattison's Gichtwatte,

bestes Beilmittel gegen Sicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gefichte, Bruft-, hals- und Bahn ichmergen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieberreißen, Müden= und Lendenweh. (H 6300.) In Badeten gu 1 Dt. und halben gu 60 Bf. bei Fr. Kieliter, gr. Wollmeberftraße

## Dr. Krell's Oct.

gebrüftes und bewährtes Mittel bas Ausfallen ber haare, gur Erhaltung und Starfung, besonders aber gur Wiedererlangung berfelben felbft auf fahler Stelle in ursprünglicher Fülle. fernang der Ropfiguppen und Schinnen binnen wenigen Minuten. Gleich wirfend and für Damenhaare.

Richt mit vielen auf Täuschung beruhenben Mitteln zu verwechseln, und garantire ich für bie volle Wirksamteit des Dr. Krell's Del, indem ich mich verpflichte,

für jeben nachgewiesenen Hall der Griofglosig-feit ohne jeden Michalt zu zahlen. Preis 1/1 Flacon M. 2,90, 1/2 Flacon M. 1,90 franko gegen Borhereinjendun; in Marken ober Bofteingahlung.

. Neter, Johrgafic 104, Frankfurt a M. Grofe Bahl Attefte aller Stände liegen bor.

beglaubigte Ausgüge: Geehrter herr Reter!

Das von Ihnen erhaltene Dr. Rrell's Del hat mir ganglich geholfen, indem fammitliche fable Stellen jest wieder mit haaren überwachsen find u f. w. (folgt eine Bestellung). Heuweiler, pr. Denglingen (Baden), ben 29. Oftober 1880.

(Seg.) Loreng Dorr, Gemeinderath. Em. Bohlgeboren!

3hr Oil von Dr. Arell hat mir gute Dienste geleistet u. f. w.

Bell a. S., 11/10. 80. (Gez.) Borner, Bicar. Gw. Wohlgeboren! gur Rachricht, daß Dr. Arell's Del mir bis

letzt gut geholfen hat, das 1/2 Fläschichen aber bald aufgebraucht u. f. w. Conradswaldau, M. Schlefien

(Bez) H. Sifche. Em Wohlgeboren! erfanbe mir hiermit mitgutheilen, daß ich durch ben Gebrauch bes Dels Bermehrung ber haare

eriche u. t. w. Rathenow, 6./10. 80.

(Gea.) Guft. Sergon

# Stettiner Pferde-Lotterie.

Gewinne: 1 clegante Cauipage mit 4 Pferben, 1 elegante Gauipage mit 2 Pferben, 1 elegante Cauipage mit 2 Pferben,

3 Baar elegante Wagenpferde im Werthe v. 8000 Mi 66 elegante Reit- u. Wagenpferde im Werthe

6 Baar elegante Gefdirre, 25 fomplette Reitfättel, 50 vollfiandige Baumzeuge, 50 elegante Reittrenfen, 50 Reit- und Fahrpeitschen, 60 wollene Bferdebeden u. f. w. im Gesamntwerthe von

9500 33

Biehung am 23. Mai 1881.

Die Biehungslifte wird in Diefem Blatte veröffentlicht. Loofe a 3 Mark in ben Erpeditionen biefes Blattes, Schulzenstraße 9 und

Bei Bestellungen von außerhalb bitten wir, zur fraulirten Rudantwort eine Zehnpfennig-Marke beizulegen rest bei Boftanweisungen 10 Bf. mehr einzahlen zu wollen.

### Unentbehrlich für alle Geschäftsleute. Handbuch des Grundbesitzes

oder General-Aldregbuch der Ritterguts= und Gutsbesitzer im deutschen Reiche,

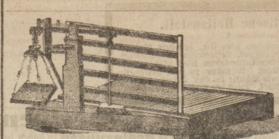
mit Augabe fammtlicher Guter, ihrer Qualität, ihrer Große (in Rulmrart); ihres Grundfteuer-Reinertrages threr Befiner, Baditer, Mominificatoren; ber Induftriezweige und Fabrifen; Bofifiationen; Budmingen fpezieller Biehracen; Berwerthung bes Biehnaubes 2c.

Lieferung 4: Proving Weftpreußen, a 6 M. Lieferung 5: Proving Sachfen, a 7 M. 50 Pf. Lieferung 1: Broving Brandenburg, a 6 M.

Lieferung 2: Broving Pommern, a 6 M. Lieferung 3: Proving Oftprenken, a 6 M. Ferner foeben neu erschienen: Bieferung 6: Broving Schlefien, a 9 D.

l'Lieferung 7: Proving Pofen, a 7 M. 50 Pf.

R. Crassmann's Verlag,



Schulzenstraße 9. Die Brücken-Waagen-Fabrif

(billigfte und befte Bezugsquelle),

offerirt bei billigen Breisen und einer zweisährigen Garantie Dezimal: Brücken: Waagen, Centesimal Last Baagen und Bich: Waagen

icher Größe, Tragtraft und Konftruftion. Reparaturen und Umaidjung alter Baagen werben gut und billig ausgeführt Auftrage bon answarts werben prompt erledigt. Preis-Mourdate gratis.

# Ctablissement F. Potolowsky,

untere Breitestr., Sotel drei Kronen, Mittelladen.

Site, Filgbilte in 85 Facons 2,00. bessere. Filgbilte in 22 Formen 2,75. Sitte, breitfrempige Filghüte 3,00.

Büte, Chlinder-Bitte 4,00," teinere Chlinber-Bitte 5-8,00.

feine Filabitte für Knaben 1.00 an Bute, in 50 Formen von

Züllchow. !Neu eingetroffen! Züllchow. 55 Eine grosse Auswahl der neuesten = 55 Züllchow

Züllchow.

Züllchow.

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Chausseesir. M. Markus, Chausseesir,

Sommer-Paletots, Anzüge, Jackets, Joppen, Röcke, Westen und Hosen, Oberhemden, Chemisetts, Kragen und Stulpen Hüte, Mützen, Shlipse, Schirme und Stöcke etc.

Züllchow.

55

#### über bie Beilwirfung ber echten Johann Soffichen

Malafabrifate bei ehromischem Magenleiden, bei Brust- und Lungenfransheit, Affection ber Athmungsorgane, bei Körperentkräftung, Blutarmuth, Hämorrhoiden — aus ber Kaiserl. und Abe iglichen Hof-Malzertraftbrauerei n. Malzpräparaten-Fabrif von Johann Mollin Berlin, Rene Wilhelm

Das Sohann hoff iche Magertraft-Gefundheitsbier und die Malg-Gesundheitschocolade nament-lich noch die Gifen-Malzchoeolade, find in unserm t. f. Garnisonspital 23 jur Berwendung für bie Granten gefommen. Diese Grzengniffe erwiesen sich für Reconvalescenten, bann für an Katarrh und Reizungszuständen de Athnungs- und Ber-dauungsorgane Leidende als ausgezeichnete biätetische Stärkungsmittel, und ift die Malg-Chocolade als heilsamen Ersas für Kaffee, wo dieter als zu reizend eingestellt wird, besonders zu empf. hlen; sie war überdies den damit betheilten Kranten und Acconvalescenten ein fehr beliebtes Frühftild, was der Beobachtung gemäß hiermit bescheinigt wirb. — Agram, am 26 Rovember 1878. Spital-Chesart Dr. Is dis Ober-Stabsarzt. Dr. Kaiser. Stabs- und Abtheilungs-Chesarzt.

Johann Doff's Malzextrakt Gefundheitsbier bei Bruft- und Magenleiben, Samorrhoiben, Rervenichwäche, Berbauungsfiorung. Bei Leiben der Respirationsorgane wird jede Flasche, nach bem 1/2 Tafel hoff icher Malgguder hingugethan, auigefocht und bann getrunten. — 13 Fl 7,30 M. Concentrirtes Malgertraft mit und ohne Gifen, bei Lungenschwindsucht, veraltetem Suften anb

Heiserkeit a Fl. 3, 11/2, 1 Ml. Dealy-Gefundheitschocolade gur Starfung als Mitgebrauch bei bem Malgertraft-Gesundheitsbier a Bis. 31/2. auch 21/2 Mt.

Gifen-Malacolabe bei Blutarmuth, Bleich-fucht, Gelbjucht und sonstiger Bluttrautheit, gur neuen Belebung ber Körperfraft, a Pfd. 5, auch

Bruftmalzbonbons be Suften, Beiferteit fichleimlösend) a Bentel 80 Pi. und 40 Pf.

Mala-Choevladenbulver, gur Grnabeung für Sänglinge fratt fehlender Muttermild, & Schachtel Bu anferlicher Rorperpflege: Malgfrauterfeifen

bei Saulfrantheiten, Sommersproffen, Bickeln, fleinen entstellenden Gesichtöfleden, von ausgezeichneter Wirkung, 6 Stud 51/4 Mt., 4 Stud 23/4 Mt. — Malavomade erhalt ben Kopf frei von Schinnen und ftarfr bas Wachethum bes Sanpthaares, br. Flac 11/2 DH.

Bertanisstelle in Stettin bit Th. Zimmermann Nacht, Louis Sternberg, Louis Sprink— Gründof, Gross—Alt-Sarnow.

Awit ordinitate Sancidemiller, welche icon mit Bongatte v ge duitten haben, finden Beichöftigung auf ber Schue d muble in Grabow an ber Ober. Bu melben bat dem Brafer Miller, Dberftrage 11-12 in Grahow. a.

1 Commis (Specerift), 19 3. alt, tath., fucht, gefrüht auf gute Beugniffe und Gupfehlungen, unter beideibenen Ansprüchen balb event, ber 1. Juli er. Stellung. Gef. Offerten erbeten unter RI. 26. 2000 polifagernd Reuftabt D/Soft.

#### Em junger Mann

mit gu'er Schulb loung findet in meinem lebhaften Manufafrur-Beidaft, verounden mit Damentonfeftion, Stellung ale Behrling unter gunftigen

Da ich einen unberh. Infpettor engagiren will juche ich für meinen jegigen Inspektor, herrn Arfiger, zu Johanni eine andere gute Stelle. (Familie: bie Frau, gleichzeitig sehr füchtige Wirtsin und eine Tochter, als Schneiberia gelitt.) Ich tann ben ze Riger als einen febr fleißigen, willigen Infpeltor und in ben besten Jahren fiehend febr empfehlen Rahere Mustanft ertheile ich gern

von Bülow. Carnin bei Sabes.

Depositen= und Spargelder werben bis auf Beiteres an weiner Kasse ange-nonmen und solgender Beise verzinst: bei fäglicher Kündigung à B<sup>3</sup>/<sub>4</sub> p. a. bei 14tägiger Kündigung à 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> p. a. bei monatlicher Kündigung à 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> p. a.

bei Bmonatlicher Kündigung a 4½% p. a. bei Gmonatlicher Kündigung a 4½% p. a. Rob. Th. Schröder, Bautgeschäft,

Stettin, Schulzenstroße 32. Kassenstunden von 9—1 Uhr und 8—6 Uhr.